



Weiterbildung Pflege

**Klinische Kompetenzen  
in Patienten- und  
Familienedukation**

Certificate of  
Advanced Studies

**CAS**

# Klinische Kompetenzen in Patienten- und Familienedukation

Erweitern Sie Ihre klinischen Kompetenzen in Patienten- und Familienedukation. Vertiefen Sie Ihr Wissen in der Förderung des Selbstmanagements, in der Planung und Entwicklung massgeschneiderter Patientenedukationsprogramme und dem Einsatz digitaler Medien.

Ein Viertel der Schweizer Bevölkerung weist chronische Gesundheitsprobleme auf. Betroffene sind dabei im Krankheitsmanagement grösstenteils sich selbst überlassen. Spezialisierte Pflegefachpersonen können hier wichtige Hilfestellungen bieten. Sie schulen und beraten Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen in den unterschiedlichen Krankheitsphasen evidenzbasiert und nachhaltig.

Im CAS Klinische Kompetenzen in Patienten- und Familienedukation lernen Sie Patienten mit chronischen Erkrankungen und ihre Angehörigen gezielt in ihrem Selbstmanagement zu unterstützen und zu fördern. Sie werden befähigt wirksame Informations- und Schulungsangebote forschungsbasiert auf die Präferenzen von Betroffenen abzustimmen und Umgebungsfaktoren miteinzubeziehen. Auf diesen Grundlagen erarbeiten Sie ein fundiertes Schulungs- und Beratungskonzept für Ihr Setting. Zur Erweiterung Ihrer digitalen Kompetenzen, erwerben Sie Grundlagen der Mediendidaktik und der Gestaltung von audiovisuellen Medien.

## Facts & Figures

### Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

### Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen HF oder mit einem altrechtlichen Diplom können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

### Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 450 Stunden, plus 7 Stunden Einführung in die Weiterbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss des CAS erwerben Sie 15 ECTS-Punkte\*.

\* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

### Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter [zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung)

### Kosten

Modul im Rahmen des CAS	CHF	2400.-
<b>Gesamtes CAS</b>	<b>CHF</b>	<b>7200.-</b>
Einschreibegebühr	CHF	300.-
Dossierprüfung bei Äquivalenzverfahren	CHF	200.-

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurskosten werden jeweils einzeln in Rechnung gestellt. Preisänderungen vorbehalten.

### Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Pflege

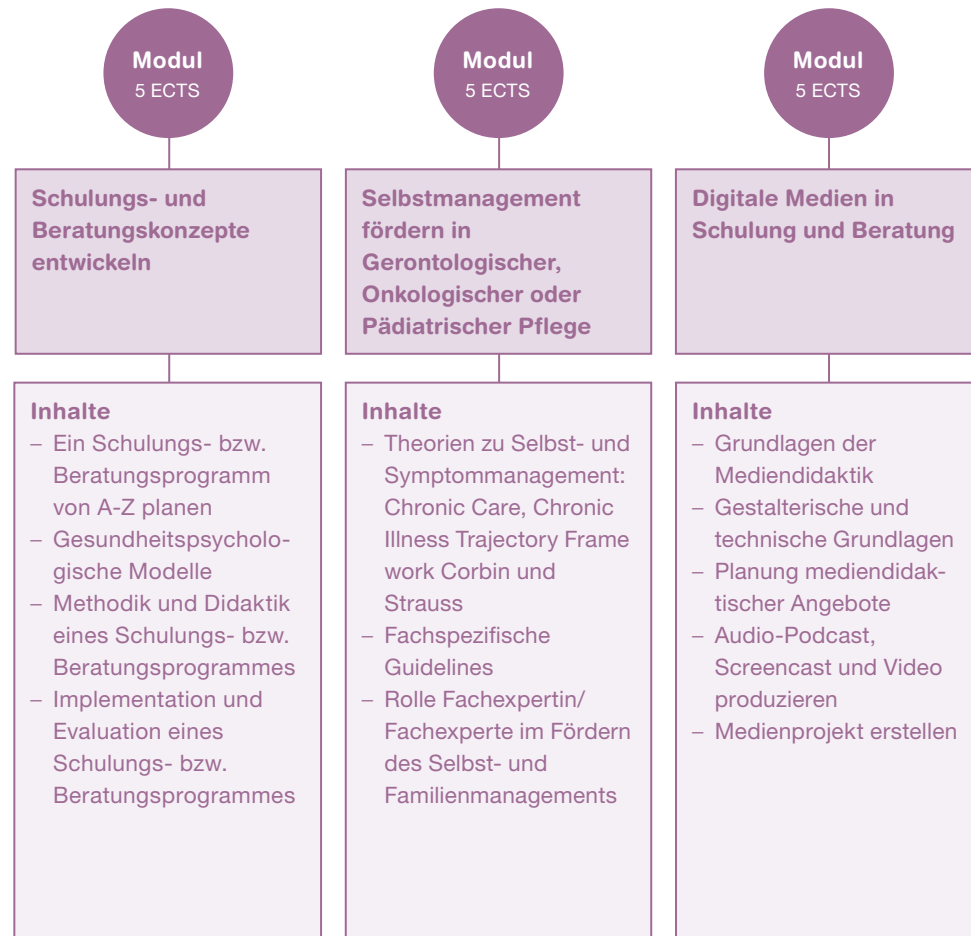
### Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: [zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung)

# Aufbau und Inhalte

Das CAS Klinische Kompetenzen in Patienten- und Familienedukation besteht aus drei Weiterbildungskursen/Modulen.



## Schulungs- und Beratungskonzepte entwickeln

In diesem Modul erwerben Sie die Grundlagen zur Entwicklung bedarfsorientierter Schulungs- und Beratungskonzepte und entwickeln ein Konzept für ihr Praxissetting. Sie setzen sich mit dem methodisch-didaktischen Aufbau einer Schulungs- beziehungsweise Beratungssequenz auseinander und machen sich mit gesundheitspsychologischen Modellen für die theoretische Verankerung vertraut. Schlüsselfaktoren für die Wirksamkeit von Schulungs- und Beratungskonzepten werden vermittelt und anhand von Beispielen aus der Praxis vertieft.

## Selbstmanagement fördern

In diesem Modul vertiefen Sie Ihr Verständnis für die vielschichtigen Herausforderungen, denen chronisch kranke Menschen und ihre Angehörigen gegenüberstehen. Sie erkennen Bewältigungsschwierigkeiten und Potenzial in der Gesundheitsförderung und leiten mögliche Lernbedürfnisse sowie einen entsprechenden Lernbedarf ab. Sie vertiefen und erweitern Ihre Fach- und Methodenkompetenz bezüglich Symptommanagement. Zur Auswahl stehen die Fachrichtungen gerontologische, onkologische oder pädiatrische Pflege.

## Digitale Medien in Schulung und Beratung

Im Modul steht die Förderung der digitalen Kompetenzen von Gesundheitsfachpersonen im Vordergrund. Sie erwerben Grundlagen der Mediendidaktik und der Gestaltung von audiovisuellen Medien. Im Selbststudium vertiefen Sie Ihr Wissen und erarbeiten ein Konzept für ein eigenes Medienprojekt. Ergänzend dazu profitieren Sie von Einzelberatungen zu Ihrem Projekt. Das realisierte Medienprojekt wird am letzten Kurstag präsentiert.

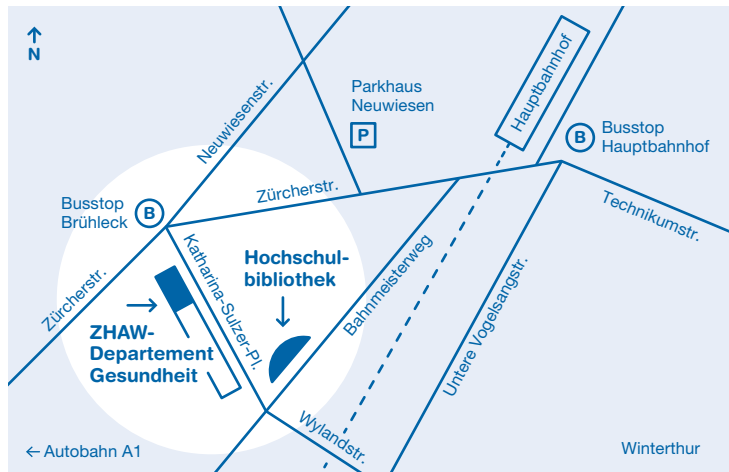
# Gesundheit

Institut für Pflege  
Katharina-Sulzer-Platz 9  
Postfach  
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Web [zhaw.ch/gesundheit](http://zhaw.ch/gesundheit)



Die Weiterbildung des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

